



Ausg. 8 - Sommer 09



DEUTSCHES INSTITUT FÜR
PFERDE-OSTEOPATHIE

... und folgendes gibt es über das erste Halbjahr aus dem **DIPO** zu berichten:

Der **Sattel** ist das beherrschende Thema in diesem Jahr.

Als erste Gäste begrüßte das **DIPO** im Januar die **Deutschen Jungsattlermeister**. Anlässlich ihrer Jahrestagung nahmen sie an einem Workshop mit Beatrix Schulte Wien teil, die mit ihnen in Theorie und Praxis die funktionellen Aspekte bei der Sattelanpassung erarbeitete.

Auch bei der **DIPO**-Präsentation auf der **Equitana** ging's oft um den Sattel. Die dort angebotenen Vorträge wurden vom Publikum mit großem Interesse aufgenommen, wobei das angebotene "**Sattelseminar**" ebenso große Beachtung fand wie das Buch „**Der passende Sattel - Ihrem Pferd zuliebe**“.

Zum Buch gehen immer noch viele lobende E-Mails bei uns ein und es sind etliche positive Buchbesprechungen erschienen.

Equitana-Beiträge des **DIPO** sind auch unter <http://horse-today.de/gesundheit/funktionalitat-des-sattels/> zu sehen.

Auf der Messe "**Nord Pferd**" in Neumünster vertraten die **DIPO**-Dozentinnen Jörne Dressler und Biggi Rist das Thema Sattel und führten entsprechende Demonstrationen durch.



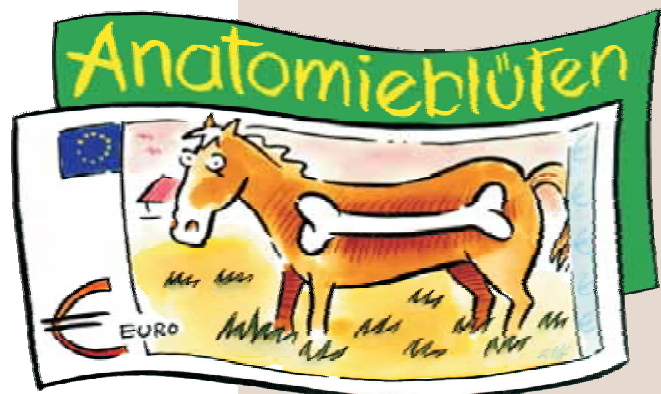
In Kooperation mit HORSEtoday. realisierten wir unsere Internetbeiträge

Anatomie Blüten...

Worüber wir uns auf der Equitana und anderen Veranstaltungen zunehmend wundern, sind die anatomischen Blüten, mit denen gutgläubigen Reitern, Fahrern, Voltigierern usw. Fachlichkeit suggeriert wird, die aber jeder Grundlage entbehrt.

So wurden auf der Equitana tagtäglich anatomische Lehreinheiten an Pferden demonstriert, denen 12 Brustwirbel und 12 Rippen angemalt waren. Bekanntermaßen verfügt aber ein Pferd über je 18 Brustwirbel und Rippen!

Einem anderen Pferd wurden 15 Rippen zugestanden und dazu waren ihm Muskeln angemalt, die es gar nicht gibt.



DIPO mischt sich ein!



Dabei muss man nicht bis ins kleinste, anatomische Detail gehen. Die Zusammenhänge müssen jedoch korrekt dargestellt werden. Denn nur so bekommt der Reiter bei der Umsetzung der klassischen Reitlehre ein richtiges Bild vom funktionellen Zusammenspiel der Muskeln und Gelenke des Pferdes. Nur so - und das ist die einhellige Meinung des **DIPO**-Dozententeams - kann man zu einer Verbesserung der Reitweise und Reitkultur kommen und den Ansprüchen der Pferde begegnen.

Kurs Pferdepräparate

In Leipzig fand zum Thema Anatomie deshalb wiederum ein Kurs Pferdepräparate statt, den Prof. Salomon in anschaulicher Weise und mit vielen intensiven Erläuterungen am Präparat für **DIPO**-Therapeuten leitete.

Neue Kurse im DIPO

Erstmalig fand der Kurs „**Schnelle Hilfe für den Huf**“ statt. Der Hufbeschlagsschmied, Huftechniker und Hufpfleger Hans Lemm gab praktische Anleitungen zur Hufpflege. So zeigte er u.a., wie Hufkanten sachgerecht geraspelt werden oder wie ein loses Hufeisen abgezogen wird, ohne dabei die Nagellöcher auszubrechen. Die Teilnehmer waren höchst zufrieden und so wurde für den Herbst gleich eine neue Veranstaltung ausgeschrieben.

Auch die zweite Neuveranstaltung „**Longierabzeichen**“ mit dem 'Longierpapst' Wilfried Gehrmann war ein großer Erfolg. Nach einer theoretischen Einführung demonstrierte er in der Reithalle das Longieren mit unterschiedlichen Pferden. Anschließend ging Wilfried Gehrmann zur Arbeit an der Doppellonge über und zeigte die Möglichkeiten ihrer Handhabung mit unterschiedlichen Verschnallungen auf.

Am Ende der Veranstaltung konnten die Teilnehmer das Longierabzeichen erwerben.

Auch dieser Kurs wird im Herbst erneut angeboten.

Neue Pferde-Osteotherapeuten und -therapeutinnen

Ende Juni haben 24 Tierärzte/-ärztinnen und Physiotherapeuten /-therapeutinnen in Dülmen und 17 in Neubulach im



Longierpapst Wilfried Gehrmann



Ausg. 8 - Sommer 09

Nordschwarzwald erfolgreich ihre Prüfung zum/zur Pferde-Osteotherapeuten/-therapeutin abgelegt.

Anfang Juli bestanden 12 Kandidatinnen und 1 Kandidat die Prüfung zur/zum DIPO- Pferdephysiotherapeutin/en

Wir gratulieren!

Ortswechsel

Mit dem neuen Semester wird die Ausbildungsstätte für DIPO Pferde-Osteotherapeuten vom Nordschwarzwald in die Mitte Süddeutschlands verlegt.

Neuer Kursort ist der Härtsfeldhof in Bopfingen/Aalen. So haben die Kursteilnehmer aus dem Südwesten und Südosten Deutschlands sowie aus der Schweiz und Österreich in etwa einen gleichweiten Anreiseweg.

Der Härtsfeldhof ist ein Familienbetrieb und unterhält ca. 50 Pferde. Der Hof liegt ausgesprochen idyllisch im „Württemberg Ländle“ und ist auch als Ferienhof für Familien mit und ohne Kinder eine Empfehlung. www.haertsfeldhof.de. Die Kursteilnehmer können vor Ort zu günstigen Preisen übernachten und gepflegt werden.

Anerkennung der Hunde-Physiotherapie

Auch über die Hunde-Physiotherapie und Hunde-Osteotherapie gibt es Neues zu berichten.

Im Frühjahr hat der Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten mit dem DIPO einen Kooperationsvertrag geschlossen. Damit ist das DIPO die erste Ausbildungsstätte, die von einem physiotherapeutischen Verband eine offizielle Anerkennung der Hunde-Physiotherapie / -Osteotherapie erhalten hat.

17 Teilnehmer/innen haben Anfang Juni erfolgreich die Prüfung zum/zur Hunde-Physiotherapeuten/-therapeutin (HOP) abgelegt. Herzlichen Glückwunsch!

Dieses und jenes

Während der WDR in der Lokalzeit Münsterland wieder über die pferde-osteotherapeutischen Behandlungen im DIPO berichtete,



Kirsten und Gudi



Ausg. 8 - Sommer 09

www.wdr.de/mediathek/html/regional/2009/04/17/lokalzeit-muensterland-osteopathie.xml , trainierte die **DIPO**-Dozentin Irina Hamsen in Neuseeland die einheimischen Voltigierer zur Vorbereitung auf die **Weltmeisterschaft in Kentucky 2010**.

Bei der **Sichtung zum Bundeschampionat** für sechsjährige Vielseitigkeitspferde hat das **DIPO** am 1. Juli die Prüfung übernommen. Sie fand auf dem Hulingshof von Andreas Baumann statt. Es siegte Butt 's Avedon mit Olympiasieger Andreas Dibowski. Beatrix Schulte Wien gratulierte dem siegreichen Paar. Wir drücken die Daumen fürs Bundeschampionat.

Gratulieren möchten wir auch der ehemaligen **DIPO**-Mitarbeiterin Billa Doliwa. Sie hat das **Dülmener Wildpferd** Caspar vom **DIPO** in ihre Obhut genommen. Caspar sollte eigentlich zum Fahrpferd ausgebildet werden. Es stellte sich jedoch heraus, dass man mit ihm über alles reden konnte, nur nicht übers Kutsche fahren. Da erwachten in ihm die Urkräfte des Widerstandes! Reiter akzeptierte er jedoch bereitwillig.

Nun verrichtet er seinen Dienst in Schlitz (Hessen) und trägt die Kinder gehorsamst von Turnier zu Turnier und von einer Schleife zur anderen.

Allen anderen **DIPO**-Pferden geht es auch gut.

Und so grüße ich herzlichst mit "**Gut Ritt**" aus Dülmen,

Ihre Beatrix Schulte Wien



Andreas Dibowski, Olympiasieger 2008



Dülmener Wildpferd Caspar



DEUTSCHES INSTITUT FÜR
PFERDE-OSTEOPATHIE

HOF THIER ZUM BERGE
48249 DÜLMEN

TEL.: 025 94-782 27 0
FAX: 025 94-782 27 27

<http://www.osteopathiezentrum.de>
E-MAIL: b.schultewien@t-online.de